

Zusätzliche Detailinformation zur Leistungsbeschreibung **B202603 X2 Bodenbelag 1. OG BD KA**

Anforderungsbeschreibung:

Die KZV BW – Bezirksdirektion Karlsruhe am Standort Mannheim, Joseph-Meyer-Str. 8 – 10, plant die Verlegung eines neuen Bodenbelages im 1. OG (insgesamt ca. 850 m²) des Zahnärzteshauses nach Entfernung des alten Belags.

In der Leistungsbeschreibung ist eine Gesamtfläche von ca. 850 m² angegeben. Die tatsächliche Ausführung der Bodenbelagsarbeiten erfolgt in mehreren einzelnen Büroräumen mit den hieraus resultierenden ausführungstechnischen und organisatorischen Anforderungen (u. a. Zuschnitt, Verschnitt, Rüstzeiten, logistische Abläufe und Möbelumsetzungen).

Der Auftraggeber schreibt vor, dass die Bieter vor Abgabe ihres Angebots die örtlichen Gegebenheiten am Ausführungsort in Mannheim zu besichtigen haben. Die Teilnahme an der Ortsbesichtigung ist zwingende Voraussetzung für die Angebotsabgabe. Dies wird über eine verpflichtende Besichtigung mit Nachweispflicht geregelt.

Nebenleistungen

Folgende Leistungen sind Nebenleistungen und vollständig in die Einheitspreise einzukalkulieren; eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht:

- Elastische Anschluss- und Bewegungsfugen (Silikon) an Türen, Übergängen und sonstigen Anschlussstellen
- Möbelumstellung (ohne EDV- und Stromanschlüsse sowie Kleingeräte)
- Das Freiräumen der Arbeitsbereiche sowie der Schränke wird durch das Personal vor Ort geregelt.
- Das Umstellen, Zwischenlagern und Zurückstellen vorhandener Möbel, Geräte und sonstiger Einrichtungsgegenstände ist Bestandteil der Leistung.
- An- und Abfahrten
- Baustelleneinrichtung
- Abtransport und fachgerechte Entsorgung sämtlicher ausgebauter Materialien und Reststoffe
- Schutzmaßnahmen gegen Staub, Schmutz und Beschädigungen einschließlich erforderlicher Abdeckungen und Abschottungen
- Innerbetriebliche Transporte, Materiallogistik sowie Nutzung vorhandener Verkehrswege
- Zwischenlagerung von Materialien, Möbeln und Bauteilen
- Lieferung sämtlicher Neben- und Hilfsstoffe, Kleinmaterialien sowie Verbrauchsmaterialien
- Abstimmung der Arbeiten mit dem Auftraggeber und dem Nutzer
- Mehrfache Durchführung der vorgenannten Leistungen infolge der abschnittsweisen Ausführung.

Ausführung

Die nachfolgende Reihenfolge ist bei der Ausführung einzuhalten. Sämtliche Arbeitsschritte sind als vollständige Leistung einschließlich aller Nebenarbeiten anzubieten.

1. Baustelleneinrichtung / Arbeitsbereich vorbereiten

- An- und Abfahrt, Baustelleneinrichtung herstellen
- Arbeitsbereiche abschnittsweise einrichten und schützen
- Vorhandene Möbel, Geräte und Einrichtungsgegenstände im Arbeitsbereich umstellen (ohne EDV-/Stromanschlüsse und Kleingeräte)
- Nicht betroffene Bereiche gegen Staub und Beschädigungen schützen

2. Rückbau / Entfernen des Bestands

- Vorhandenen Bodenbelag einschließlich ggf. vorhandener Kleberreste fachgerecht aufnehmen und entfernen
- Vorhandene Sockelleisten und Übergangsprofile demontieren und entsorgen
- Anfallende Materialien vollständig aufnehmen, abtransportieren und entsorgen

3. Untergrundvorbereitung

- Schaben, Saugen und Vorbereitung des Untergrunds
- Einsatz mit Tensit-Geruchsabdichtungssystem
- Spachtelung und Untergrundvorbereitung entsprechend Herstellervorgaben
- Ausführung gemäß DIN 18365 und einschlägigen BEB-Merkblättern

4. Verlegung des neuen Bodenbelags

- Bodenbelag gemäß Fabrikatsvorgabe liefern und verlegen:
- Kährs LTSPC Rigid Click „Großglockner“, Art.-Nr. LTCLS3002-300 (Format ca. 600 x 300 x 6 mm) *oder gleichwertig*
- Verlegung fachgerecht im Klicksystem (SPC / Rigid Click)
- Verlegerichtung und Anschlussdetails sauber und einheitlich ausführen

Im Erdgeschoss des Gebäudes ist ein Bodenbelag mit den genannten technischen und gestalterischen Eigenschaften bereits verlegt. Zur Sicherstellung eines durchgängigen, einheitlichen Erscheinungsbildes innerhalb des Gebäudes sowie zur Wahrung des gestalterischen Gesamtkonzepts ist ein Bodenbelag mit identischen oder gleichwertigen Farb-, Struktur- und Nutzungseigenschaften erforderlich.

Abweichende Produkte dürfen nur angeboten werden, sofern deren Gleichwertigkeit hinsichtlich

- Farb- und Oberflächenwirkung
- Material- und Nutzungseigenschaften
- Pflege- und Reinigungseigenschaften nachgewiesen wird.

5. Montage von Profilschienen und Sockelleisten

- Übergangs- und Anschlussprofile / Profilschienen passend zum Bodenbelag montieren:
Übergangsprofile Aluminium, silber eloxiert, 4–9,5 mm, Fabrikat Küberit *oder gleichwertig*
- Sockelleisten montieren:
- Dölken „Cubu Touch & Style“ 60 × 13 mm, EP60 Dekor Grau *oder gleichwertig*
- Saubere Anschlüsse an Türen, Wänden und Bauteilen herstellen

Auch die Profilschienen sowie Sockelleisten sind in optisch und technisch zum Bodenbelag passenden Ausführungen anzubieten. Es können Produkte anderer Hersteller angeboten werden, sofern diese nachweislich gleichwertig sind und ein einheitliches Erscheinungsbild sowie technisch kompatible Ausführung gewährleistet ist.

6. Abdichtungs- und Abschlussarbeiten

- Silikonarbeiten an Türen, Übergängen und Anschlussstellen fachgerecht ausführen
- Sichtbare Fugen und Abschlüsse sauber schließen

7. Reinigung / Rückbau der Baustelle / Übergabe

- Fläche grob und besenrein reinigen
- Möbel und Einrichtungsgegenstände wieder an ihren ursprünglichen Platz zurückstellen
- Baustelleneinrichtung vollständig zurückbauen
- Sämtliche Reststoffe und Verpackungen entsorgen
- Fläche in nutzungsfähigem Zustand übergeben

Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist mit dem Angebot zu führen.

Ausführung (verbindliche Ausführungsbedingungen)

- Während der Bauphase befindet sich das komplette 1. Obergeschoss im Homeoffice-Betrieb.
- Die Festlegung der Bauabschnitte, der Ausführungsreihenfolge sowie der Ausführungszeitpunkte erfolgt ausschließlich durch den Auftraggeber in Abstimmung mit dem Nutzer.
- Der Auftragnehmer hat die Leistung entsprechend den Vorgaben des Auftraggebers auszuführen.
Ein Anspruch des Auftragnehmers auf eine bestimmte Anzahl, Größe oder Reihenfolge von Bauabschnitten besteht nicht.

Abschnittsbildung / Kalkulationsgrundlage

Die Ausführung erfolgt voraussichtlich in **6 bis 7 Bauabschnitten**. Der Auftraggeber behält sich eine Abschnittsbildung bis **maximal 8 Bauabschnitten** vor.

Der Bieter hat seine Preise so zu kalkulieren, dass die Leistung unter den Bedingungen des laufenden Betriebs ohne Mehrvergütung erbracht werden kann.

Hierzu gehören insbesondere (vollständig im Angebotspreis enthalten):

- wiederholte Baustelleneinrichtung und Rüstvorgänge
- An- und Abfahrten
- Umsetz- und Logistikaufwand
- abschnittsbedingte Unterbrechungen und Wiederaufnahmen
- Abstimmung mit dem Nutzer
- Möbelumstellungen im ausgeschriebenen Umfang

Keine gesonderte Vergütung

Mehrvergütungen, Zuschläge oder Nachforderungen wegen

- der Anzahl der Bauabschnitte,
- der Abschnittsbildung,
- der Terminierung durch den Auftraggeber,
- flexibler Arbeitszeiten im Rahmen der zulässigen Ausführungszeiten,
- zusätzlicher An- und Abfahrten,
- wiederholter Rüst- und Umsetzvorgänge

werden nicht anerkannt.

Vorbehalte des Bieters (z. B. „Kalkulation gilt nur bei maximal X Bauabschnitten“) sind unzulässig und führen zum Ausschluss des Angebots.

Arbeitszeiten / Nutzerbetrieb

- Die Ausführung ist mit dem Nutzer abzustimmen.
- Arbeiten an Samstagen sind möglich, sofern dies aus logistischen Gründen erforderlich ist. Dies erfolgt nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber.
- Flucht- und Rettungswege sind jederzeit sicherzustellen.
- Arbeitszeitfenster:
 - **Arbeiten sind grundsätzlich nur innerhalb folgender Zeiten zulässig:**
Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Feiertage in Baden-Württemberg. Abweichungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

Vorlauf für Abschnittsankündigung

Die Bauabschnitte und deren vorgesehene Reihenfolge werden vor Ausführungsbeginn in einem Bauabschnittsplan festgelegt.

Die Freigabe des jeweils nächsten Bauabschnitts erfolgt durch den Auftraggeber in der Regel mit einem Vorlauf von **mindestens 5 Arbeitstagen**.

Abweichungen vom Bauabschnittsplan sind aus betrieblichen Gründen möglich und werden zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer abgestimmt.